

## 10110 - Politische Grundlagen für Führungskräfte

## 10110 - Political foundations for managers

---

General information	
<b>Module Code</b>	10110
<b>Unique Identifier</b>	PolGrundlLei-01-MA-M
<b>Module Leader</b>	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
<b>Lecturer(s)</b>	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
<b>Offered in Semester</b>	Wintersemester 2025/26
<b>Module duration</b>	1 Semester
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Language</b>	Deutsch
<b>Recommended for international students</b>	No
<b>Can be attended with different study programme</b>	No

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: M.A. - MALI - Leitung und Innovation in Sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik Module type: Pflichtmodul Semester: 3

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden können die politischen Rahmenbedingungen für die Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik auf den verschiedenen Ebenen politischen Handelns analysieren; angefangen von der supranationalen Ebene und die nationalstaatliche Ebene des Regierungshandelns bis zur kommunalen Politikebene. Durch ein Verständnis der Abhängigkeiten und des Zusammenspiels verschiedener Politikebenen im europäischen Mehrebenensystem sind sie in der Lage als künftige Führungskräfte in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik, Strategien der politischen Einmischung zielgenau zu identifizieren, voneinander zu unterscheiden und adäquat einzusetzen.

## Content information

### Content

Leitungskräfte der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik sind in ihrem beruflichen Handeln gefordert, ihre Einrichtungen im Kontext sich ändernder politischer Rahmenbedingungen zu führen und zu leiten. Die Gestaltungsspielräume der Leitung von Bildungseinrichtungen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, der Jugendarbeit oder der Altenhilfe sowie im gesamten Feld der Migrations- und Integrationsarbeit beruhen auf politischen Diskursen und politischen Entscheidungen. Leitungskräfte sind in ihrem beruflichen Alltag nicht nur gefordert, sich ändernde politische Vorgaben in ihrer Einrichtung nach innen umzusetzen. Leitungskräfte benötigen zugleich Kompetenzen der politischen Einmischung, um die Bedürfnisse ihres Klientels, die Bedarfe der Einrichtungen und die Ziele der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen.

Lehrveranstaltungen:

Politische Mehrebenenanalyse (Ü 2 SWS)

Politische Dynamiken lassen sich heutzutage nicht mehr allein auf einer Politikebene analysieren, sondern bedürfen der politischen Mehrebenenanalyse, die die Interaktion der Ebenen von Bund, Land und Kommune sowie die Ebene der Europäischen Union und supranationaler Organisationen, wie z.B. die UNO und die WHO, berücksichtigt. Dies gilt insbesondere für die in der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik maßgeblichen Politikfelder der Migrationspolitik und der Sozialpolitik. Die Lehrveranstaltung vermittelt die Kompetenz zur Analyse der Zusammenhänge der verschiedenen Ebenen im politischen Mehrebenensystem als Grundvoraussetzung für ein Verständnis der (begrenzten) Handlungsfähigkeit von Politik einerseits sowie einer eigenen politischen Strategieentwicklung als Leitungskraft zur Nutzung von Innovationspotentialen innerhalb der Politik im Interesse der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik andererseits.

Menschenrechte als Kontext von Sozialen Organisationen (Ü 2 SWS)

Die Menschenrechte stellen einen zentralen normativen Bezugspunkt in der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik dar. Sie sind zugleich normativer Anspruch und Leitlinie für die Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik.

Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen über die institutionelle Arbeit der UNO als Hüterin der Menschenrechte und der Arbeit der Menschenrechtsausschüsse und zeigt dabei Möglichkeiten der Beteiligung von Leitungskräften der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik in der Formulierung und internationalen Einhaltung und Kontrolle von Menschenrechtsstandards auf. Die Lehrveranstaltung vermittelt den Studierenden Kenntnisse der historischen Entstehung der Menschenrechtserklärungen und diskutiert Anspruch und Wirklichkeit von Menschenrechten in Deutschland und in Zusammenhängen internationaler Sozialer Arbeit. Sie vermittelt Kompetenzen zur Selbst-Reflexion der späteren Leitungskräfte, mit dem Anspruch der Profession der Sozialen Arbeit (und der Kindheitspädagogik), eine Menschenrechtsprofession sein zu wollen, aktiv im beruflichen Handeln umzugehen.

Strategien der politischen Einmischung (Ü 2 SWS)

Leitungskräfte der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik sind alles andere als den politischen Dynamiken und daraus resultierender politischer Entscheidungen passiv ausgesetzt. Sie sind in politischen Entscheidungsgremien häufig hinzugezogene Expert\*innen der Lebenswelt und der Bedürfnisse der vulnerablen Gruppen, die sie vertreten. Als Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik verfügen sie über ein wertvolles und schwer zugängliches Handlungswissen aus der Praxis, auf das Politik im Entscheidungsprozess notwendig angewiesen ist. In Zusammenhang des Kompetenzerwerbs zur Mehrebenenanalyse und der institutionellen Umsetzung der Menschenrechte werden in dieser

<b>Literature</b>	<p>Pioch, Roswitha und Katrin Toens [Hrsg.] (2020): Innovation und Legitimation in der Migrationspolitik. Politikwissenschaft, politische Praxis und Soziale Arbeit im Dialog, Reihe: Studien zur Migrations- und Integrationspolitik, Wiesbaden: Springer VS. E-Book: ISBN 978-3-658-30097-5. Print: ISBN 978-3-658-30096-8.  <a href="https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-30097-5">https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-30097-5</a></p> <p>Stenger, Ursula: Kindheitspädagogik und Politik – (k)ein ungetrübtes Verhältnis? In: Erziehungswissenschaften 26 (2015) 50, S. 55-63  <a href="https://www.pedocs.de/volltexte/2015/11502/pdf/ErzWiss_50_2015_Stenger_Kinderheits">https://www.pedocs.de/volltexte/2015/11502/pdf/ErzWiss_50_2015_Stenger_Kinderheits</a></p> <p>Toens, Katrin und Benjamin Benz [Hrsg.] (2019): Schwache Interessen? Politische Beteiligung in der Sozialen Arbeit, Weinheim, Beltz  <a href="https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/3821-schwache-interessen.html">https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/3821-schwache-interessen.html</a></p>
-------------------	---

<b>Courses</b>	
<b>Mandatory Courses</b>	
For this module all specified courses in the following table have to be taken.	
<a href="#">101102 - Politische Mehrebenenanalyse - Page: 6</a>	
<a href="#">101103 - Menschenrechte als Kontext von Sozialen Organisationen - Page: 5</a>	
<a href="#">101104 - Strategien der politischen Einmischung - Page: 4</a>	

<b>Workload</b>	
<b>Number of SWS</b>	6 SWS
<b>Credits</b>	7,50 Credits
<b>Contact hours</b>	72 Hours
<b>Self study</b>	153 Hours

<b>Module Examination</b>	
<b>Examination prerequisites according to exam regulations</b>	None
<b>10110 - Portfolioprüfung</b>	Method of Examination: Portfolioprüfung Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes Remark: Semesterbegleitendes Portfolio. Richtlinien werden zu Semesterbeginn in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben und im Moodle-Kurs veröffentlicht.

<b>Miscellaneous</b>	
<b>Recommended Prerequisites</b>	Die regelmäßige Teilnahme an den Präsenz-Lehrveranstaltungen wird für den Lernerfolg vorausgesetzt.

## Course: Strategien der politischen Einmischung

General information	
<b>Course Name</b>	Strategien der politischen Einmischung Strategies of Political Intervention
<b>Course code</b>	101104
<b>Lecturer(s)</b>	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Durch ein Verständnis der Abhängigkeiten und des Zusammenspiels verschiedener Politikebenen im europäischen Mehrebenensystem sind sie in der Lage als künftige Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik, Strategien der politischen Einmischung zielgenau zu identifizieren, voneinander zu unterscheiden und adäquat einzusetzen.

Content information	
<b>Content</b>	Leitungskräfte der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik sind alles andere als den politischen Dynamiken und daraus resultierender politischer Entscheidungen passiv ausgesetzt. Sie sind in politischen Entscheidungsgremien häufig hinzugezogene Expert*innen der Lebenswelt und der Bedürfnisse der vulnerablen Gruppen, die sie vertreten. Als Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik verfügen sie über ein wertvolles und schwer zugängliches Handlungswissen aus der Praxis, auf das Politik im Entscheidungsprozess notwendig angewiesen ist. In Zusammenhang des Kompetenzerwerbs zur Mehrebenenanalyse und der institutionellen Umsetzung der Menschenrechte werden in dieser Lehrveranstaltung gezielt unterschiedliche Strategien politischer Einmischung gegenübergestellt und in ihrer Reichweite und Zielgruppe voneinander unterschieden. Die Lehrveranstaltung vermittelt Kompetenzen zur bewussten Entscheidung für eine politische Strategie als Grundvoraussetzung, damit angehende Leitungskräfte die Interessen ihrer Einrichtung und/oder ihres Klientels durch Verbandsarbeit, durch Parteien, durch Gewerkschaften oder soziale Bewegungen gezielt vertreten können.
<b>Literature</b>	Toens, Katrin und Benjamin Benz [Hrsg.] (2019): Schwache Interessen? Politische Beteiligung in der Sozialen Arbeit, Weinheim, Beltz <a href="https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/3821-schwache-interessen.html">https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/3821-schwache-interessen.html</a>

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Examinations	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

## Course: Menschenrechte als Kontext von Sozialen Organisationen

General information	
<b>Course Name</b>	Menschenrechte als Kontext von Sozialen Organisationen Human Rights as a Framework for Social Organizations
<b>Course code</b>	101103
<b>Lecturer(s)</b>	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden können die politischen Rahmenbedingungen für die Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik auf den verschiedenen Ebenen politischen Handelns analysieren; angefangen von der supranationalen Ebene und die nationalstaatliche Ebene des Regierungshandelns bis zur kommunalen Politikebene.

Content information	
<b>Content</b>	Die Menschenrechte stellen einen zentralen normativen Bezugspunkt in der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik dar. Sie sind zugleich normativer Anspruch und Leitlinie für die Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik. Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen über die institutionelle Arbeit der UNO als Hüterin der Menschenrechte und der Arbeit der Menschenrechtsausschüsse und zeigt dabei Möglichkeiten der Beteiligung von Leitungskräften der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik in der Formulierung und internationalen Einhaltung und Kontrolle von Menschenrechtsstandards auf. Die Lehrveranstaltung vermittelt den Studierenden Kenntnisse der historischen Entstehung der Menschenrechtserklärungen und diskutiert Anspruch und Wirklichkeit von Menschenrechten in Deutschland und in Zusammenhängen internationaler Sozialer Arbeit. Sie vermittelt Kompetenzen zur Selbst-Reflexion der späteren Leitungskräfte, mit dem Anspruch der Profession der Sozialen Arbeit (und der Kindheitspädagogik), eine Menschenrechtsprofession sein zu wollen, aktiv im beruflichen Handeln umzugehen.
<b>Literature</b>	tbd

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Examinations	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

## Course: Politische Mehrebenenanalyse

General information	
<b>Course Name</b>	Politische Mehrebenenanalyse Multi-level Governance Analysis
<b>Course code</b>	101102
<b>Lecturer(s)</b>	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden können die politischen Rahmenbedingungen für die Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik auf den verschiedenen Ebenen politischen Handelns analysieren; angefangen von der supranationalen Ebene und die nationalstaatliche Ebene des Regierungshandelns bis zur kommunalen Politikebene.

Content information	
<b>Content</b>	Politische Dynamiken lassen sich heutzutage nicht mehr allein auf einer Politikebene analysieren, sondern bedürfen der politischen Mehrebenenanalyse, die die Interaktion der Ebenen von Bund, Land und Kommune sowie die Ebene der Europäischen Union und supranationaler Organisationen, wie z.B. die UNO und die WHO, berücksichtigt. Dies gilt insbesondere für die in der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik maßgeblichen Politikfelder der Migrationspolitik und der Sozialpolitik. Die Lehrveranstaltung vermittelt die Kompetenz zur Analyse der Zusammenhänge der verschiedenen Ebenen im politischen Mehrebenensystem als Grundvoraussetzung für ein Verständnis der (begrenzten) Handlungsfähigkeit von Politik einerseits sowie einer eigenen politischen Strategieentwicklung als Leitungskraft zur Nutzung von Innovationspotentialen innerhalb der Politik im Interesse der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik andererseits.
<b>Literature</b>	Pioch, Roswitha und Katrin Toens [Hrsg.] (2020): Innovation und Legitimation in der Migrationspolitik. Politikwissenschaft, politische Praxis und Soziale Arbeit im Dialog, Reihe: Studien zur Migrations- und Integrationspolitik, Wiesbaden: Springer VS. E-Book: ISBN 978-3-658-30097-5. Print: ISBN 978-3-658-30096-8. <a href="https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-30097-5">https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-30097-5</a>  Stenger, Ursula: Kindheitspädagogik und Politik – (k)ein ungetrübtes Verhältnis? In: Erziehungswissenschaften 26 (2015) 50, S. 55-63 <a href="https://www.pedocs.de/volltexte/2015/11502/pdf/ErzWiss_50_2015_Stenger_Kinderheits">https://www.pedocs.de/volltexte/2015/11502/pdf/ErzWiss_50_2015_Stenger_Kinderheits</a>

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Examinations	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No